

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

INFODATA Informationswissenschaft (TIDA)

Die Datenbank liefert bibliographische Hinweise auf die deutsche und die internationale Fachliteratur der Informationswissenschaft und -praxis. Sie beinhaltet englische Quellen 60%, deutsche Quellen 38%, sonstige 2%. Alle Dokumente enthalten ein Abstract in Englisch oder Deutsch.

Inhalt

- Literaturdokumentation, Fakten-, Daten-, Objektdokumentation
- Fachinformationsdatenbanken und Informationssysteme
- Informationsvermittlung, innerbetriebliche Information, Informationsmanagement
- Ordnungssysteme (Klassifikationen, Thesauri)
- Ausbildung und Berufsfragen im Bereich Fachinformation, Bibliothek, Informatik
- Informationspolitik und Informationsrecht
- Bibliotheksfragen, insbesondere Bibliotheksautomation
- Veröffentlichungswesen, elektronisches Publizieren
- Informationsverarbeitung und Informationsnetze (Hardware, Software)
- Neue Medien und Kommunikationstechnologien
- Künstliche Intelligenz, Expertensysteme, Computerlinguistik
- Bürokommunikation
- Normung, Terminologie, Benutzer- und Wirkungsforschung

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: 120.747
Zeitraum: ab 1976
Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

Bis Dezember 2018:
Fachhochschule Potsdam, Informationszentrum
für Informationswissenschaft und -praxis

Ab Januar 2019:
WTI-Frankfurt-digital GmbH
Ferdinand-Happ-Str. 32, D-60314 Frankfurt/Main
Tel.: (069) 4308-111
Fax.: (069) 4308-200
Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:
Elena Bernauer
Tel.: (069) 4308-212

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt-digital GmbH

Titel

Semantische Netze zur Abbildung von Produktbeziehungswissen. Moderne Zeiten im Produktdaten- und -informationsmanagement.

Semantic Networks in Product Data and Product Information Management. Modern Times in Product Data and Product Information Management.

Deskriptoren

Semantisches Netz; Wissensmanagement; künstliche Intelligenz; Produktdatenmanagement; Einkauf; Datenbanknutzung; Produktportfolio; Anfrage; Ersatzteil; Handbuch; Produktinformation; Großhandel; Vervollständigung; technisches Merkmal; Produktdaten; SQL-Datenbank; Provision; Installation; technische Charakteristik; Versorgung

Freie Begriffe

Beziehungswissen; Serviceleistung; Speisespannung; Produktinformationsmanagement; Produktinformationsverwaltung; technische Information

Abstract

Der Beitrag befasst sich mit der Herausforderung, ein äußerst komplexes technisches Produktportfolio mit Beziehungswissen anzureichern. Darunter sind neben klassischen Vorgänger-Nachfolger-, Zubehör- oder Kompatibilitätsbeziehungen auch ähnliche Produkte zu verstehen, um Cross- und Upselling-Möglichkeiten in einem wenig transparenten Produktportfolio auszuschöpfen und dem Kunden dabei gleichzeitig eine verbesserte Serviceleistung in Form kontextspezifischer Ergänzungen seiner Anfragen anzubieten. Der Anwendungskontext des Kunden wird dabei auch in Bezug auf eine individuelle Bereitstellung technischer Information berücksichtigt, so dass z. B. beim Einkauf eines Ersatzteils über den Elektrogroßhandel gezielt Einbauanleitungen und fallspezifische Sicherheitshinweise mitgeliefert werden, die für den Kunden problemorientierter sind als die unspezifischen und sehr umfangreichen Handbücher. Das Beziehungswissen wird mit Hilfe eines semantischen Netzes modelliert, was gegenüber „klassischen“, also SQL-basierten Datenbankanwendungen den Vorteil hat, dass die Informationen über die Art einer Beziehung zwischen Objekten direkt an den Daten in Form einer Ontologie modelliert sind. Aufgrund des Aufwandes, der durch das Ziehen einer sehr großen Anzahl von Kanten zwischen Objekten resultieren kann, wird möglichst viel Wissen über Regeln zugeordnet, so dass z. B. passendes Zubehör auf Basis technischer Merkmale (Speisespannung, Einbautiefe, Anschlussart, etc.) in Form von Regeln auf das Netz einwirken, die auch bei der Ergänzung neuer Produkte automatisch wirken. Zur Vervollständigung werden im Beitrag Beispiele aufgeführt, wie dieses Wissen über Web-Oberflächen gepflegt oder abgerufen oder über Exportfunktionalitäten in verschiedenen Formaten an andere Systeme übermittelt werden können.

This article deals with the challenge of enriching an extremely complex technical product portfolio with relationship knowledge. In addition to classic predecessor, successor, accessory or compatibility relations, this includes similar products in order to exploit cross-selling and upselling opportunities in a modestly transparent product portfolio while simultaneously offering

the customer improved service in the form of context-specific additions to their queries. The application context of the customer is also taken into account in relation to an individual provision of technical information, for instance such that when purchasing a spare part via the electrical wholesaling specific installation instructions and case-specific safety instructions are supplied, which are more problem-oriented for the customer than the non-specific and very extensive manuals. The object dependencies are modeled using a semantic network, which has the advantage compared to “classic”, i. e. SQL-based database applications, that the information about the nature of a relationship between objects is modeled directly on the data in the form of an ontology. Due to the huge effort that can result from dragging a very large number of edges between objects, as much knowledge as possible is represented by rules, so that e. g. appropriate accessories based on technical characteristics (supply voltage, installation depth, type of connection, etc.) in the form of rules affect the network, which automatically act when adding new products. To complete the process, examples will be given of how this knowledge can be maintained or accessed via web interfaces or transmitted to other systems via export functions in various formats.

Autor

Ures, Miroslav; Reinheimer, Stefan

Institution

Siemens, Nürnberg, DE; BIK, Nürnberg, DE

Quelle

HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik * Band 55 (2018) Heft 4, Seite 748-765 (18 Seiten)

Publikationscodes

ISSN: 1436-3011

Zeitschriftencode: 11735 = HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik

Fachgebiete

3DFB Datenbanksysteme

3AAK Managementinformationssysteme, Wissensmanagement

3DBC Künstliche Intelligenz, neuronale Netze, Expertensysteme, Fuzzy-Systeme

3DXA Internetbasierte Systeme

Sprache

DE Deutsch

Links

<https://dx.doi.org/10.1365/s40702-018-0436-4>

Dokumentnummer

20180733808

Dokumentart

J Zeitschrift

Dokumentform

ED Digital Object Identifier (DOI)

Erscheinungsjahr

2018

Update

2018-12-17

Datenbankfelder [TOP](#)

Titel	TI
Autor	AU
Institution	CO
Thesaurus	TH
Deskriptoren	DE
Fachgebiete	CC
Quelle	SO
Publikationscodes	SC
Sprache	LG
Dokumentenart	PT
Abstract	TX
Schlagwörter	MJ
Themenbehandlung	TC
Verfügbarkeit	AV
Erscheinungsjahr	YR
Update	UP

Suchhinweise [TOP](#)**Feldbezogene Suche**

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Schlagwörter und Erscheinungsjahr, in allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt mit dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:T15. Das Feldkürzel muss in Großbuchstaben eingegeben werden.

Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

Autoren können mit Bindestrich, z.B. hoyer-u oder mit Anführungszeichen, z.B. "hoyer u" gesucht werden. Die Vornamen sind in dieser Datenbank abgekürzt. Nachnamen können trunziert werden (mit *), z. B. hoyer* findet auch hoyer-u, hoyer-u-j, hoyerberg, hoyermann usw. Wird nur der Nachname gesucht, sollte unbedingt das Feld Autor ausgewählt werden (z. B. in der "Erweiterten Suche").

Feld Fachgebiete (CC)

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete aus einer Liste ausgewählt werden.

Wird die Globalsuche verwendet, muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht oder in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden, um ein korrektes Ergebnis zu erzielen.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. "b.i.t. online".

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B. 978-3-531-13892-3.

Feld Verfügbarkeit (AV)

Dieses Feld enthält u.a. die Dokumentnummer zur Identifizierung des Literaturhinweises.

Stand

Februar 2019